



Ev. Kindergarten Sonnenschein  
Turmstr. 15  
74924 Neckarbischofsheim

07263/6973 kiga.neckarbischofsheim@kbz.ekiba.de

---

# Unser Kindergarten ABC



## Abholung

Grundsätzlich gibt es bei uns keine festen Bring- und Abholzeiten, sondern Sie sind hier innerhalb der Öffnungszeiten relativ flexibel. Es wäre schön, wenn sie Ihr Kind bis spätestens 9.00 Uhr in die Einrichtung bringen. So findet Ihr Kind leichter in die Freispielphase oder in bereits gebildete Spielgruppen.

In der Abholzeit sind Ihre Kinder um 12:00 Uhr im jeweiligen Gruppenraum oder bei gutem Wetter auch im Außengelände (im Garten hinter dem Schulgebäude). Dort können Sie Ihr Kind abholen und beim Anziehen bzw. Umziehen helfen.

Wir bitten um pünktliche Abholung zu folgenden Betreuungszeiten:

**Öffnungszeiten Kindergarten**  
**Krippe (U3, rote/gelbe Gruppe) und Ü3-Gruppe**  
**(blaue/grüne Gruppe)**

Halbtagesbetreuung  
(nur bei U3 möglich!): 7:30 - 12:30 Uhr  
VÖ-Betreuung (U3 + Ü3): 7:30 - 14:00 Uhr

Bitte planen Sie dafür 15 Minuten ein, um Ihr Kind spätestens abzuholen, z.B. bei der Halbtagsgruppe 12:15 Uhr und in der VÖ-Gruppe 13:45 Uhr. Somit bleibt Ihnen genügend Zeit Ihr Kind anzuziehen und kurz über den Tagesablauf mit dem jeweiligen Erzieher/Innen vor Ort zu sprechen.

Hinweis: Sollte Ihr Kind einmal von einer anderen Person, welche nicht im Anmeldeheft bei abholberechtigten Personen vermerkt ist, abgeholt werden, benachrichtigen Sie uns bitte vorher mit einer schriftlichen Erlaubnis. Für uns ist es aus rechtlichen Gründen besonders wichtig, dass uns die abholberechtigten Personen ihren gültigen Personalausweis oder Führerschein vorzeigen!



## Bequeme Kleidung

Weil Kinder im Kindergarten spielen, rennen, experimentieren und toben, brauchen sie bequeme und unempfindliche Kleidung, die auch gerne schmutzig werden darf.

Bitte beschriften sie die Kleidung Ihres Kindes mit Namen!

Der Kindergarten haftet NICHT für verlorengegangene Kleidungsstücke.



## Christliche Werte

Es ist uns ein Anliegen, dass die Kinder Gott kennenlernen und erfahren, wie sehr Gott alle Menschen liebt.

Das geschieht in Alltagssituationen, beim Gebet und täglichem Segensspruch sowie durch gruppenübergreifende Angebote wie zum Beispiel das Erzählen biblischer Geschichten, das Singen christlicher Lieder, Andachten mit Frau Pfarrerin Ultes und das Feiern kirchlicher Feste.

Dies vermittelt den Kindern Geborgenheit und zeigt ihnen, wie wertvoll sie sind.

In unserer Einrichtung sehen wir es als unseren Auftrag, Gottes Liebe weiterzugeben und christliche Werte wie Vertrauen in Jesus Christus, Dankbarkeit, Annahme, Nächstenliebe, Freundlichkeit, Wertschätzung, Hilfsbereitschaft und Friedfertigkeit zu vermitteln und zu leben, was sich auch in respektvollen Begegnungen mit Menschen anderen Glaubens widerspiegelt.



## Datenschutz

Alle Angaben von Ihnen und ihrem Kind sowie die pädagogische Arbeit am einzelnen Kind werden streng vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz sowie der Schweigepflicht von allen Beteiligten. Im Anmeldeheft haben Sie dieser Schweigepflicht zugestimmt.



## Eigentumsfächer

Vor der **gelben** und **roten** Gruppe hat jedes Kind ein Eigentumsfach in das Gebasteltes/Gemaltes sowie persönliche Gegenstände verwahrt werden.

In der **blauen** und **grünen** Gruppe hat jedes Kind ein Holzfach mit Bild und Namen worin Gebasteltes/Gemaltes sowie persönliche Gegenstände verwahrt werden.

## Eingewöhnung

Die Eingewöhnung startet am 1. des Vertragsmonates. Hierfür benötigen wir bis zu diesem Tag die ärztliche Bescheinigung des Kinderarztes über die Eignung Ihres Kindes für den Kindergarten. Ohne das dürfen wir NICHT starten!

Wir gewöhnen nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell ein, das heißt Sie planen sich ca. 4-6 Wochen für die Eingewöhnung ein. Wünschenswert wäre es, wenn immer der gleiche Elternteil zur Eingewöhnung mit dem Kind käme.

An den ersten drei Tagen sind Sie mit im Gruppengeschehen, verhalten sich passiv und bleiben ca. eine Stunde mit Ihrem Kind in der Einrichtung. Ab dem vierten Tag beginnt der erste Trennungsversuch (dieser ist nie ein Montag!) für ca. eine halbe Stunde.

Nach der mit Ihnen vereinbarten Zeit kommen Sie wieder zur Gruppe und holen Ihr Kind ab. Danach ist der Aufenthalt für diesen Tag beendet.

Der darauffolgende Tag ist zur Festigung und wird wieder genauso gestaltet.

Am darauffolgenden Tag wird gesteigert und der nächste Tag danach dient der Festigung.

Wir arbeiten nach dem Wohle Ihres Kindes und entscheiden das für Ihr Kind und nach Absprache mit Ihnen. Denn die Erziehungspartnerschaft ist uns sehr wichtig!

Es gilt auch zu beachten, dass nicht jeden Tag die gleichen Bezugspersonen vor Ort sind. Dies ist auch nicht erforderlich, da sich jede/r Erzieher/in verantwortlich für Ihr Kind fühlt. Jeder Eingewöhnungstag ist flexibel und individuell durch den täglichen Austausch mit der Bezugserzieherin. Nähere Infos entnehmen Sie der Konzeption.



## Ferien

Der aktuelle Ferienplan ist in der Stayed Informed App hinterlegt.

Des Weiteren hängt der Plan im Eingangsbereich an der Infowand sowie am Nebeneingang bei der grünen Gruppe.

## Freies Frühstück

Das Kind entscheidet nach seinem Bedürfnis wann es frühstücken möchte.

Dabei kann es sich den Platz und die Freunde aussuchen mit denen es essen möchte. Bitte achten Sie zum Wohle Ihres Kindes auf abwechslungsreiches und ausgewogenes Essen.

## Freispiel

Die Zeit, in der die Kinder spielen können was und auch mit wem sie möchten. Zum Beispiel in der Bauecke, mit Autos, Puzzles, Rollenspiele, etc. Der Zeitrahmen wird von den Erziehern festgelegt. Dazwischen gibt es gezielte Angebote, findet der Morgenkreis statt und die Essenszeiten. Das Freispiel fordert die motorischen Fähigkeiten, die Sprache und die kognitiven Fähigkeiten. Es stärkt die Sozialkompetenz und regt die Kreativität an. Wir haben in der Konzeption das teiloffene Konzept, das sieht vor, dass die Kinder sich gegenseitig besuchen und andere Bereiche kennenlernen können. Anhand von Magnettafeln melden sich die Kinder symbolisch an bzw. ab und kommunizieren das mit den Erzieherinnen.



## Geburtstag Ihres Kindes

Der Geburtstag Ihres Kindes ist auch im Krippen- und Kindergartenbereich ein besonderer Tag, den wir mit allen Kindern gemeinsam in den jeweiligen Gruppen feiern.

Für das Geburtstagskind zünden wir im Morgenkreis die Geburtstagskerzen an, gratulieren, singen Lieder, spielen ein gewünschtes Spiel und essen anschließend bzw. im Laufe des Tages das mitgebrachte Essen.

Gerne können sie dazu einen Kuchen oder Muffins backen. Eine gesunde Obst-, / Gemüseplatte kommt auch sehr gut bei den Kindern an.

Um die Geburtstagsfeier in den Kindergartenalltag einzuplanen, sprechen Sie bitte zuvor ihre/n Erzieher/in dazu an.

Die Zutaten, bzw. Inhaltsstoffe werden dazu in einer Liste am Tag der Geburtstagsfeier angekreuzt und dient als Information für die anderen Eltern. Auch wichtig für evtl. allergischen Reaktionen anderer Kinder.

Bitte sehen Sie von Geschenkpäckchen oder Süßigkeiten für jedes andere Kindergartenkind ab.



## Handynutzung im Gebäude

Im gesamten Kindergarten herrscht ein striktes Handyverbot!  
Wir bitten Sie das zu respektieren, es ist zum Schutze aller Kinder.

## Hausschuhe

Für den Kindergarten benötigen Ihre Kinder Hausschuhe mit sicherem Halt oder ABS-Socken. Im besten Falle welche, die Ihr Kind (je nach Alter) auch selbständig an- bzw. ausziehen kann.

Bitte schauen Sie in regelmäßigen Abständen ob die Hausschuhe noch passen!



## Informationsaustausch

Damit wir besser für jeden neuen Tag mit Ihrem Kind „gerüstet“ sind, ist ein kontinuierlicher Austausch zwischen am Morgen (wir nennen das ein Tür- und Angelgespräch) unumgänglich. Bitte informieren Sie uns kurz, wenn Ihr Kind sich sehr mit etwas beschäftigt (zum Beispiel: das Zähnen, Oma ist im Krankenhaus, schlaflose Nacht, Ängste, etc.)

**WICHTIG:** Wir sind auch bitte bei Änderungen in den von Ihnen hinterlegten Daten auf Sie angewiesen, falls sich die Adresse, die Telefonnummer, Bankverbindung, etc. ändern sollte, teilen Sie uns dies unverzüglich mit!



## Jahreszeiten/Garten/Spaziergänge

Wir möchten täglich mit Ihren Kindern an die frische Luft gehen.

Bitte achten Sie daher täglich darauf, dass Ihr Kind die Kleidung in passender Größe und der Jahreszeit entsprechend in der Einrichtung hat (Mütze, Schal, Handschuhe, Sonnenhut). Die Matschkleidung und die Gummistiefel beschriften Sie bitte mit dem Namen Ihres Kindes und tauschen sie rechtzeitig aus.

Im Sommer bringen Sie Ihr Kind bitte bereits eingecremt in den Kindergarten!



## Körperkontakt zu Kindern in der Einrichtung

Bitte sehen Sie davon ab, Körperkontakt zu anderen Kindern der Einrichtung zu haben, zum Beispiel „über den Kopf tätscheln“ oder streicheln! Es sind unsere Schutzbefohlene und sie können sich selbst noch nicht oder zum Teil verbal ausdrücken, ob sie das möchten.

## Kommunikation

- Sie haben eine Voranmeldung online im Zentralen Vormerkverfahren ausgefüllt, sie bekamen eine positive Rückmeldung, dann folgt eine Hausführung (falls diese bisher noch nicht stattgefunden hat)
- Sie bekommen das Anmeldeheft bereits vorbereitet, Sie holen nach dem telefonischen Kontakt das Anmeldeheft ab und füllen dieses miteinander aus und bringen es wieder in den Kindergarten
- der Vertrag gilt ab dem ersten Tag der Eingewöhnung
- Die Bezugserzieherin meldet sich ca. 2-4 Wochen vor der Eingewöhnung und bespricht mit Ihnen die Fragen, die für einen guten Einstieg nötig sind (Erstes Kennenlernen, Fragebogen zum Kind, etc.).
- Nach der Eingewöhnung, wenn gewünscht, gibt es nach Absprache mit Ihnen ein Reflexionsgespräch
- Um den Geburtstag Ihres Kindes herum gibt es ein Entwicklungsgespräch mit der Bezugserzieherin. Diesen Termin machen Sie bitte mit der Bezugserzieherin aus
- Die Stayed Informed App (Zugangsdaten finden Sie am Eingangsbereichs der Einrichtung) informiert über Aktuelles, Termine und kurzfristige Informationen. Die App ersetzt die Fülle an Papier und dient als Informationsquelle um alle schnellst möglichst zu erreichen
- Bei einem „Tür- und Angelgespräch“ kann vieles schon geklärt werden. Falls nicht, sprechen Sie uns gerne wegen einem Gesprächstermin an!
- grundsätzlich ist uns eine vertrauensvolle und wertschätzende Erziehungspartnerschaft sehr wichtig
- ist Ihr Kind in der Krippe und wechselt in eine der Ü3 Gruppen wird es mit der aktuellen und zukünftigen Bezugserzieherin und Ihnen ein Umgewöhnungsgespräch geben
- Gegen Ende der Kindergartenzeit erfolgt das Abschlussgespräch, dazu kommt die Bezugserzieherin Ihres Kindes auf Sie zu und vereinbart mit Ihnen einen Termin



## Lätzchen (U3)

Falls Ihrerseits gewünscht, geben Sie Ihrem Kind täglich ein frisches Lätzchen mit. In der Einrichtung haben wir keine Lätzchen!



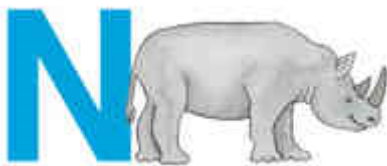
## Masernimpfpflicht

Es gibt bei uns eine Masernimpfpflicht, das bedeutet bei Aufnahme Ihres Kindes benötigen wir die Einsicht des Impfbuches oder eine Bescheinigung des Kinderarztes, dass Ihr Kind bisher nicht geimpft werden konnte. Bitte informieren Sie uns über eine Änderung bzw. über die erfolgte zweite Masernschutzimpfung.

## Mitbringsel von daheim

Wir haben genügend Spielzeug im Kindergarten und bitten Sie davon abzusehen, etwas von daheim mitzubringen. Der Alltag zeigt uns, dass die mitgebrachten Spielsachen, sobald die Eingangstüre geschlossen ist, nicht mehr beachtet werden, sondern eher für andere Kinder interessant sind und das so zu vermeidbarem Streit führt.

Ein Schnuller bzw. ein Schmusetuch zum Schlafen sind natürlich ausgenommen! Für die mitgebrachten Dinge übernimmt der Kindergarten keine Haftung!



## Notfallplan

Sie haben bei den Anmeldeunterlagen einen Notfallplan mitbekommen. Sie haben Ihr Kind für die Notgruppe vorgemerkt? Ja, dann werden Sie über das Ampelsystem am Eingang informiert und bekommen in der StayedInformedApp



eine Nachricht. Wenn Sie keinen Notgruppenplatz benötigt haben, sich etwas daran ändern sollte, dann teilen Sie uns bitte die Änderungen und den Bedarf an einem Notgruppenplatz zeitig mit. Notgruppe bedeutet: bei Ü3-Kindern – es dürfen 25 Kinder von beiden Ü3-Gruppen für die Notgruppe angemeldet sein, damit diese bei Personalengpässen zustande kommt.



## Obst/Gemüse

Wir nehmen am Schulmilch und Schulfruchtprogramm vom Land Baden-Württemberg teil. Das bedeutet der Elternbeirat organisiert die Abholung von den Kisten mit Obst/Gemüse/Milchprodukten und der Inhalt wird auf alle vier Gruppen aufgeteilt. Die Lebensmittel werden zubereitet bzw. gewaschen, geschnitten und verteilt.

## Öffnungszeiten

7:30 Uhr – 12:30 Uhr (nur U3)

7:30 Uhr – 14:00 Uhr

Ein Wechsel der Betreuungszeiten ist nur bis zum 14. des Vormonates möglich (nur U3)



## Parken

Das Parken direkt vor dem Kindergarten ist verboten und durch eine gezackte Linie gekennzeichnet. Grundsätzlich sind die Ein und Ausgänge sowie Wege für Rettungsfahrzeuge jederzeit frei zu halten! Unterhalb des Kindergartens / hinter dem Rathaus sind einige Parkmöglichkeiten für Ihr Fahrzeug. Regelmäßig werden Kontrollgänge durch das Ordnungsamt durchgeführt.

## Portfolio

In diesen Ordner gehören gemalte und gebastelte Werke Ihres Kindes, sowie auch Geschichten, Lieder, Berichte über Spaziergänge, Erlebnisse, Geburtstagsbriefe, Tagesablauf, christliche Feste und ein Abschiedsbrief. Nach der Kindergartenzeit bekommt jedes Kind seinen Portfolioordner geschmückt mit vielen Erinnerungen aus der Kindergartenzeit.

Der Ordner gehört Ihrem Kind und es entscheidet wer ihn anschauen darf. Die Bezugserzieherin Ihres Kindes fertigt den Ordner an und hat einen Überblick. Die Fotos werden mit dem gruppeneigenen Smartphone gemacht, diese sind mit dem Logo und dem farbigen Punkt gekennzeichnet.



## Rituale

Rituale finden sich überall in unserem Tagesablauf.

Sie sind sehr wichtig für Kinder und geben Halt.

Ein wichtiges Ritual wäre zum Beispiel, sich vom Kind zu verabschieden durch winken oder eine Umarmung.



## Selbständigkeit

Wir unterstützen die Kinder bei der Entwicklung ihrer Selbständigkeit, indem wir ihnen Vertrauen bei alltäglichen Dingen geben, wie z.B. Rucksack holen und frühstücken gehen, dabei entscheiden die Kinder was und wieviel sie aus der Dose essen. Die Kinder verfügen über ein eigenes, gesundes Sättigungsgefühl, welches wir Ihnen lange erhalten möchten.

Die Selbständigkeit erlernen die Kinder selbst im Spiel, bei Angeboten, bei der Auswahl der Gruppe (wenn wir Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag die Gruppen öffnen) in der Freispielzeit. Selbst beim Aufräumen und dem Hausschuhe an- bzw. ausziehen lernen die Kinder selbständig zu werden. Dazu bekommen sie von den Erzieher/innen ausreichend Zeit.

## Sauberkeitserziehung

Im Kindergarten helfen wir unterstützend zum Elternhaus mit. Wir erinnern während dem Spielen an den Toilettengang, schauen Bilderbücher zu diesem Thema an und sprechen darüber, wenn es dazu kommt.

Ganz wichtig: Das Kind gibt das Startsignal und bestimmt das Tempo! Bitte schimpfen Sie nicht, wenn „es“ mal nasse Wäsche gibt.

Falls Sie Tipps benötigen, sprechen Sie gerne mit den Erziehern vor Ort über das Thema. Sorgen Sie bitte immer für ausreichende Wechselkleidung!

Wir empfehlen für diese Zeit einen Wetbag.

## Schlafen in der Einrichtung (U3)

Schlafen ist ein Grundbedürfnis und wird individuell angeboten. Das heißt, wenn ein Kind müde ist, legt eine Erzieherin das Kind hin und begleitet es, bis es eingeschlafen ist. Den Schlaf Ihres Kindes überwachen wir mit dem Babyphone. Bitte bringen Sie eine Decke bzw. einen Schlafsack (versehen mit dem Namen Ihres Kindes) mit.



## Träger

Der Träger des Ev. Kindergarten Sonnenschein ist die

Evang. Kirchengemeinde Neckarbischofsheim

Turmstr. 6

74924 Neckarbischofsheim

Telefon: 07263/961145

Email: [Neckarbischofsheim@kbz.ekiba.de](mailto:Neckarbischofsheim@kbz.ekiba.de)

Trägervertretung/Geschäftsführung ist das

Verwaltungs- und Serviceamt Meckesheim

Schatthäuserstr. 6

74909 Meckesheim

Ansprechpartner: Frau Pfoehler 06226/923451

Daniela.pfoehler@vsa.ekiba.de

Ansprechpartner Kindergartenbeiträge: Frau Dufrin 06226/923443

Diana.dufrin@vsa.ekiba.de

## Trinkflasche

Die Trinkflasche sollte auslauf- und bruchsticher und mit dem Namen des Kindes versehen sein!



## Umgewöhnung

Die Umgewöhnung gestalten wir mit Ihrem Kind individuell einige Wochen vor dem Wechsel. Wir gestalten es so, dass erst ein Kennenlernen der Kinder und Erzieher stattfindet und anschließend erfolgen einige Besuchstage (je nach Personalstand) in der Gruppe. Durch die Spielzeit im Garten sind sich die Kinder untereinander nicht fremd und kennen vom Sehen her auch die Erzieher aller Gruppen. Ist Ihr Kind in der Krippe, wird es den dritten Geburtstag in seiner gewohnten Gruppe feiern, der Abschied wird dann an dem Freitag in der Woche des Geburtstages gefeiert. Dazu stellt der Kindergarten einen Koffer, der mit den Wechselkleidern, der Matschkleidung, dem Portfolioordner, etc. gefüllt sein wird, sodass Ihr Kind am nächsten Montag in der neuen Gruppe starten kann.

## Unfall

Wenn in der Einrichtung ein Unfall passiert, trägt die Person, die diesen Unfall beobachtet hat, dies in das Verbandbuch ein. Falls Sie aufgrund dessen einen Arzt aufsuchen sollten, melden Sie uns dies unverzüglich, damit wir den Unfall an die Unfallkasse weiterleiten können. Wir sind hierbei auf Ihre Mithilfe angewiesen um einen zügigen Ablauf mit der Unfallkasse zu gewährleisten.



## Verhalten im Krankheitsfall

Wenn Ihr Kind krank ist, darf es den Kindergarten nicht besuchen!

Bitte lassen Sie Ihr Kind bei Fieber, Husten und anderen Infektionskrankheiten zu Hause und melden es über die StayedInformedApp oder telefonisch bei uns ab.

Meldepflichtige Krankheiten müssen wir dem Gesundheitsamt melden.

Wenn Ihr Kind in der Einrichtung z.B. erhöhte Temperatur ( $37,5^{\circ}\text{C}$ , dies wird mit einem Infrarotthermometer gemessen) aufweist, rufen wir Sie als Eltern an.

Daher immer Notfallnummer angeben!

Das Kind ist auf jeden Fall zügig abzuholen, das Gleiche gilt bei Durchfall, Ausschlag, Erbrechen, Unwohlsein und Verletzungen.

Wenn eine Krankheit in der Einrichtung auftritt, bekommen Sie die Info an der Infowand (bei den Seesternen an der Eingangstüre) mitgeteilt.

Je nach „Krankheit“

- bei Fieber sollte das Kind einen Tag fieberfrei sein
- bei Magen-Darm gilt die Regelung von 48 Stunden bis zum erneuten Besuch der Einrichtung
- bei Ausschlag gilt, bitte mit dem Kinderarzt abklären wann Ihr Kind wieder in die Einrichtung darf (falls der Ausschlag mit Flüssigkeit gefüllt ist, sollten die Blasen abgeheilt sein, bevor Ihr Kind die Einrichtung wieder besucht

Wir sind eine Gemeinschaftseinrichtung und schauen nach dem Wohl aller Beteiligten!

Ab vier Wochen unentschuldigtem Fehlen kann der Betreuungsplatz unsererseits gekündigt werden.

# Hausregeln: Kranke Kinder

Kranke Kinder dürfen eine Kita nicht besuchen – sie gehören nach Hause.  
Dies gilt selbstverständlich auch für unsere Einrichtung.





## Wechselkleidung

Jedes Kind hat eine Box, die mit Foto und Namen versehen ist. Darin befinden sich Windeln, Feuchttücher, Wundschutzcreme und die Wechselkleidung. Bei jedem Kind sollte, der Jahreszeit entsprechend ausreichend Wechselkleidung vorhanden sein. Auch nach einem Wachstumsschub des Kindes, sollten die Kleidungsstücke ausgetauscht werden. Fehlt ein Kleidungsstück legen die Erzieher einen Zettel mit passendem Hinweis in den Rucksack oder in der Garderobe aus. Nasse Kleidungsstücke werden zum Trocknen an der Heizung aufgehängt. Kleidung mit Kot und Urin wird in eine Plastiktüte verpackt bzw. empfehlen wir dafür ein Wetbag.

Die 3-6 Jährigen haben an der Garderobe eine Tasche mit Wechselkleidung.



## XYZ- Personen

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb und daher werden Sie manchmal Ihnen unbekannte Personen in der Einrichtung sehen, wie z.B. Schülerpraktikanten für eine Woche, Anerkennungspraktikanten und Praxisintegrierte Auszubildende (PiA).

Diese werden sich Ihnen persönlich und in einem Steckbrief an der Infowand und an der jeweiligen Gruppenzimmertür vorstellen.